



Bärbel Höhn

Mitglied des Deutschen Bundestages
Stellvertretende Fraktionsvorsitzende
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Bundestag
Goebenstraße 51, 46045 Oberhausen
K (0208) 44 34 211
M (0208) 82 87 866
ξ baerbel.hoehn@wk.bundestag.de

Pressemitteilung

Pressemitteilung 28.7/2006

Köln Rodeo boykottieren

Das erste und hoffentlich auch letzte Köln-Rodeo, das auf der Galopprennbahn in Köln - Weidenpesch dieses Wochenende stattfinden soll, wird per Schnellverfahren vom Verwaltungsgericht in seinem Veranstaltungsumfang entschieden.

Das der Rodeoorganisator Dieter Brand seine Veranstaltungen per Gerichtsbeschluss erwirken möchte ist nichts Neues. Mehrere Bundesländer, darunter auch NRW haben per Erlass verschiedene Disziplinen und Hilfsmittel bei Rodeoveranstaltungen verboten und weitere Verbote sollen folgen.

Dazu erklärt Bärbel Höhn, Bundestagsabgeordnete und Vizefraktionschefin der GRÜNEN: „Rodeo funktioniert nur mit Gewaltanwendung. Es kann aufgrund seiner Wesensart nicht tierschutzgerecht durchgeführt werden. Seit 2002 ist der Tierschutz im Grundgesetz verankert und damit sind Tiere vor unnötigen Leiden und Schmerzen zu schützen. Es wäre daher durchaus möglich die Veranstaltung nach §11 TierSchG zu verbieten.

Wie auch immer das Urteil ausfallen wird, sollte die Kölner - Bevölkerung diese Veranstaltung boykottieren und sich den Protesten der Tierschützer anschließen.“

Mit freundlichen Grüßen

Peter Pléw

Mitarbeiter Wahlkreisbüro Bärbel Höhn